

Bericht über die Sitzung des Provinzial-Ausschusses.

Merseburg, 4. September. Der Provinzial-Ausschuss der Provinz Sachsen hielt am 18. August hierseits unter dem Vorsitz des württemberg. Hofraths Herrn v. Kroff...

Der Herr Landesdirektor wurde zur Ausschreibung der für das Rechnungsjahr 1880-81 zu erhebenden etatsmäßigen Provinzial-Abgabe von 411.000 M. nach Maßgabe...

Für zwei in öffentlicher Auction zum Verkauf gestellte Grundstücke, und zwar für das Provinzial-Hausbesitzgebäude ehemals Kahl'sche Grundstücke in Freudenwald...

Zu dem für die Neu- und Umbauten bei der Irrenanstalt Mitteltenne aufgestellten und genehmigten Bauplanprojekt werden einige als notwendig herangezogene, die Koch- und Waschküche betreffende Veränderungen...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Der Herr Landesdirektor wurde ermächtigt, den Vertrag über den Tausch eines 3 1/2 Morgen großen Grundstücks der Irrenanstalt Altkloster gegen ein gleichwertiges Wiesenstück...

Grunde zu legende Einheitsziffer auf 12 1/2 für Rindvieh und 11 1/2 für Pferde festgesetzt, auch bestimmt, daß die Beträge bis zum 1. November d. J. einzuziehen sind...

Ueber zwei Viehverlust-Entschädigungsansprüche wird dahin Entscheidung getroffen, daß in dem einen Falle von der Rückforderung der für ein wegen Mangelkrankheit getödtetes Pferd gezahlten Entschädigung Abstand genommen, die Zahlung der Entschädigung für die weiter getödteten drei Pferde aber abgelehnt wird...

In Bezug auf die von dem Herrn Minister angeregte Einrichtung einer Provinzial-Viehschule wird beschloffen, dem Herrn Minister von den hier angestellten Ermittlungen Kenntniß zu geben, die Vereinstätigkeit zur Errichtung einer eigenen Meliorations-Vorarbeiten-Schule zur Zeit nicht zu erklären, wohl aber in Aussicht zu stellen, bei Errichtung einer solchen Schule in einer der Nachbarprovinzen, die Gemährung der Mittel zu beschließen auf geeignete Arbeiter für den Besuch einer solchen Schule dem Provinziallandtage zu empfehlen...

Wegen der von dem Herrn Vizepräsidenten in Antrag gebrachten Uebernahme der den Mitgliedern der Königskommisionen für Privatbesuche in der Provinz Sachsen zu gemäßen Tageslohn und Reisekosten, so wie der überhaupt entstehenden Reisekosten für die Provinz, in so weit sie durch eigene Einkünfte nicht gedeckt werden können, wird die Vereinstätigkeit erklärt, für den Fall, daß eine Verordnung für die Provinz erlassen wird, dem Provinziallandtage eine Vorlage dahin zu machen, daß von der Provinz die Diäten und Reisekosten für je ein in die Kommissionen vom landwirtschaftlichen Centralverein zu wählendes Mitglied zu übernehmen, so weit diese Kosten durch die für die König zu zahlenden Gehälter nicht gedeckt werden...

Außerdem wurde die Anstellung eines Secretärs bei einer Provinzialarbeits- u. Anstalt, einer Handarbeits- und auswendigen Lehrerin beziehungsweise eines Hilfslehrers an zwei Provinzialtaubstummenanstalten und eines Volontärarbeits an einer Provinzialirrenanstalt, so wie über drei Unterstützungsanträge Beschluß gefaßt.

Antliger Bericht über die Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung vom 6. September 1880.

Entschuldigt waren die Herren: Weindl, Sachs, Demuth, Wöswelt, Leff, Dr. Knoblauch, Gneiss, Steinhauf. Von den Mitgliedern des Magistrats waren anwesend: Herr Bürgermeister Freierm von Hagen, Herr Stadtrat v. Helly und der Vertreter des Stadtraths, Herr Regierungsrath Baumeister Lehmann.

Vorsitzender: Herr Magistratsrath Böhm. Schriftführer: Herr Stadtrath Dr. Hülfmann. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung theilt der Herr Vorsitzende mit, daß der Stadtvorordnete Wilhelm Hülfmann eine Besondere an den Herrn Regierungsrath v. Hagen über die Angelegenheit, seinen Entschädigungsanspruch an die Stadt betreffend, einbringen möchte...

Der Herr Vorsitzende schlägt vor, dies Schriftstück Herrn Hülfmann zurückzugeben, da die Stadtvorordneten-Versammlung sich mit der Angelegenheit nicht zu befassen habe. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung angenommen und der von Herrn Hülfmann gestellte und von Herrn Friedrich unterstützte Antrag, auf Einsetzung einer Kommission, abgelehnt.

Der Herr Vorsitzende eröffnete der Versammlung ferner, daß der Gegenstand ad 1 der Tagesordnung vom Magistrat zurückgegeben sei und die Gegenstände ad 3, 4, 5, 6 der Tagesordnung wegen Befindlichkeit der Herren Referenten abgesetzt werden müßten.

Hierüber wurde wie folgt verhandelt: 1) Von den Verhandlungen über Revision der verpachteten Rittersgüter Beesen und Ammenborn, über welche Herr Roth referirte, nahm die Versammlung Kenntniß.

2) Ref. Herr Friedrich. Der Seilermeister Bernhard Wipz beabsichtigt auf seinem Grundstück an der Halle Nr. 10, an der Verbindungstraße zwischen der Halle und dem alten Markte, ein Niederlags-Gebäude zu errichten. Es wird darüber die Regulierung der Fluchtlinie für die betreffenden Straßenfronten erforderlich und beantragt der Magistrat, der projektirten, von der Baukommission verfürworteten und auf dem beigefügten Plane veranschaulichten Fluchtlinie zuzustimmen.

Die Versammlung stimmt der Fluchtlinie a, b, c, d, e zu und stellt dem Magistrat zur Entscheidung des betroffenen Terrains 15 M. pro qm zur Disposition.

3) Ref. Herr Hartmann. An dem Pfarrhause und an dem Küstlerhause in Glaucha sind im vergangenen Jahre verschiedene Bauten und Reparaturen ausgeführt worden. Derselben haben einen Kostenaufwand von 1908 M. 40 S. verursacht, wovon als Patronatsbeitrag 275 M. 40 S. ermittelte sind, während von der Kirchengemeinde 1632 M.

70 S. zu tragen sind. Bei der Inanspruchnahme des Kirchengemeinderaths hat der Gemeinde-Kirchengemeinderath zu Glaucha getreten, die gedachten 1632 M. 70 S. auf die Stadtlast zu übernehmen und beantragt der Magistrat, unter Hinweis auf den bekannten Gemeinderaths-Beschluß vom 23. März 1821, selbige zu bewilligen und zugleich die dadurch veranlaßte Ueberweisung des für bezügliche Ausgaben unter C. XIV. F. d. 1. ausgewiesenen Etatsfonds von 300 M. zu genehmigen. Die Versammlung beschloß, die beantragten 1632 M. 70 S. zu bewilligen und die dadurch eintretende Etatüberweisung zu genehmigen, jedoch mit der ausdrücklichen Erklärung, daß aus dieser wie früher bezüglichen, auf dem Beschluß des Gemeinderaths vom 23. März 1821 beruhenden, angeblich oberverpflichtigen Zahlungen eine Rechtsverbindlichkeit für die Stadt keineswegs herzufließen, sowie daß der Magistrat um baldige Vorlage wegen bezüglicher Aufhebung jenes Gemeinderaths-Beschlusses zu ersuchen sei.

Hierauf geschlossene Sitzung.

Gewinne

3. Klasse 98. Königl. sächs. Landes-Lotterie. (Ophe Gewähr.)

Leipzig, 6. September 1880.

1 Gewinn von 50.000 M. auf Nr. 2189. 1 Gewinn von 15.000 M. auf Nr. 5548. 5 Gewinne à 3.000 M. auf Nr. 8220 44805 49325 51060 80910.

23 Gewinne à 1.000 M. auf Nr. 1792 7658 21987 27897 33073 34094 34907 39628 60750 55029 60325 65383 65773 67702 73977 75453 76033 78147 80783 90301 93930 98150 89868.

32 Gewinne à 500 M. auf Nr. 959 1424 3427 3817 4190 4531 4843 9838 11365 14219 14380 16444 18839 23020 29275 29663 29986 38597 42024 44876 45861 50545 6989 6761 68724 61346 65517 76142 76633 78898 79704 82172 86107 87571 91033 94225 96816 97047 98868 99128.

92 Gewinne à 300 M. auf Nr. 353 690 1059 1999 2099 4377 4418 5414 5643 5713 6145 6595 7095 8906 9008 9614 9735 9785 10618 10719 10971 16311 19277 19427 20190 21083 21688 21806 24609 24857 25826 26740 27236 28092 29097 30701 32307 33546 34092 34911 36276 36369 40592 40872 43325 43653 48736 51752 52435 52516 52826 53880 54675 54814 55047 56534 61011 61315 61649 61731 63666 64088 66102 67028 67530 67774 70539 71115 71393 72454 72779 74015 74372 75153 75939 79278 79585 80453 80609 82529 82557 85823 88169 88319 88884 91959 96842 97282 97761 98237 98695 99737.

Beschäftigungsverein des Neumarkts.

In der Bewahranstalt, Henriettestraße 25, find Hemden und Strümpfe, von armen Arbeiterinnen gefertigt, zu billigen Preisen zu verkaufen.

Wetterbericht vom 6. September 1880, 8 Uhr Morgens.

Table with 5 columns: Stationen, Barometer auf 0 Gr. u. d. Meeressp. reb. in Millimeter, Wind, Wetter, Temperatur in °C. Rows include: Müllagshorn, Alstedden, Gyllenkind, Kopenaggen, Stockholm, Papayanda, St. Petersburg, Moskau, Cort. Cuenschen, Drest, Helzer, Spitz, Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Nemei, Paris, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden, München, Leipzig, Berlin, Wien, Breslau, Heilbrunn, Pilsen, Erfurt.

1) Seeegang leicht. 2) Abends Bliz. 3) Nachmittags mehrmals Gewitter mit Regen. 4) Frisch schwaches Gewitter. 5) Abends Wettereinstellen. 6) Frisch Gewitter mit Regen. 7) Frisch Gewitter mit Regen. 8) Frisch Gewitter mit Regen. 9) Frisch Gewitter mit Regen. 10) Frisch Gewitter mit Regen. 11) Frisch Gewitter mit Regen. 12) Frisch Gewitter mit Regen.

Unter dem Einflusse des in Nordwesteuropa lagernden Depressionsgebietes, welches nach und nach an Bedeutung gewinnt, sind gestern Abend und während der Nacht in Deutschland zahlreiche Gewitter mit mäßigen Niederschlägen zum Ausbruch gekommen. Die Windwinde, deren Bereich sich heute von Britannien bis Centralasien erstreckt, wehen im Osten schwach, im Westen meist frisch, Stürmen auf den Seeoberflächen mehrere in den südlichen Theilen mit schnell fallendem Barometer. In Schottland ist es viel stärker geworden.

Deutsche Seewarte.

